

Von: Reinhard Jurk reinhard.jurk@gruene-groebenzell.de 
Betreff: 06/24 der Grünen Gröbenzell WICHTIGE TERMINE 4.6., 8.6., 9.6., 18.6.
Datum: 2. Juni 2024 um 16:19
An: newsletter@gruene-groebenzell.de

RJ

Newsletter **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** Gröbenzell 

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir hoffen, es geht Euch allen gut, und die Auswirkungen des aktuellen Hochwassers sind für Euch nicht zu arg und ihr habt es im Griff. Wir danken allen Helfer*innen und Helfern die die letzten Stunden und Tage sowie in den kommenden Tagen noch ihr Bestes geben und hohen Einsatz zeigen!



Dies ist der letzte Newsletter vor der Europawahl am 9.6.2024. Bitte sprecht alle Eure Freunde und Bekannten an und motiviert sie, wählen zu gehen. AM besten natürlich GRÜN, aber mindestens mal demokratisch. Und sprecht insbesondere Erstwähler*innen an: sie dürfen diesmal (auf Initiative der Grünen hin) schon ab 16 wählen!

Argumente für uns Grüne findet ihr u.a. auch auf unserer Homepage [hier](#), Argumente insbesondere gegen die AFD auf den Seiten des Vereins AFDNEE [hier](#).

Verteilt die Links gerne aktiv an Eure Leute und auch gerne an Leute, die vielleicht denken, sie müssten „Protestwähler“ werden...

Insgesamt 35 Parteien und sonstige politische Vereinigungen wurden in Deutschland zur Europawahl 2024 zugelassen. Auf dem Stimmzettel sind jeweils die ersten 10 Kandidierenden der jeweiligen Parteien aufgeführt. Man wählt jedoch keine einzelnen Kandidatinnen oder Kandidaten, sondern entscheidet sich für eine Partei und setzt dort sein Kreuz. Die wichtigsten Fragen und Antworten gibt es hier:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/europa/faq-zur-europawahl-2251800>

Einen Musterstimmzettel findet man auf folgendem Link: <https://www.europawahl-bw.de/stimmzettel-europawahl>





Lokal

Stammtisch am 18.6.2024 20 Uhr im SC Stüberl

Diesmal findet unser Stammtisch mal wieder im SC Stüberl statt. Ganz hinten im Freizeitheim Widmosstrasse, notfalls den Wirt fragen! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Nicht vergessen: Politische Kabarett mit Johannes Becher am 4.6.2024, 20 Uhr im PUC Puchheim



Das grüne Kabarett aus Freising kommt auf Einladung von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Gröbenzell am 04.06.2024 um 20 Uhr mit seinem neuen Programm in den Béla Bartók-Saal im PUC nach Puchheim.

In einem Singspiel entführen die Grünen ihr Publikum ins Haus Europa. Dort wird wieder einmal gefeiert, doch diesmal hat sich ein Brandstifter als Kellner eingeschlichen, um Feuer zu legen. Es beginnt ein Spiel um einen verliebten Hausmeister, einen wütenden Bauern, einen unverwechselbaren Hubert Aiwanger, eine Spezi-liebende Katharina Schulze und eine dauerlächelnde EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Die grüne Theatergruppe wurde bereits mehrfach im Freisinger Tagblatt mit dem großen Vorbild Nockherberg verglichen und die SZ schrieb zum aktuellen Stück von einer „grandiosen“ und „überragenden darstellerischen Leistung“.

Das Werk stammt aus der Feder von Landwirt Toni Wollschläger und Johannes Becher, stellv. Fraktionsvorsitzender der Grünen im Bayerischen Landtag, und nimmt das aktuelle politische Geschehen mit Witz, Satire, Selbstironie und manchmal auch bitterbösen Wahrheiten auf die Schippe. Genießen Sie einen äußerst unterhaltsamen politischen

Abend, der von kurzen und spritzigen Reden und von Johannes Becher, MdL eingeleitet wird. Der Eintritt ist frei.

Bei der vorherigen Kabarett-Vorstellung von Johannes Becher in Gröbenzell war die Nachfrage sehr groß. Deswegen bitten wir um Anmeldung unter info@gruene-grobenzell.de. Wir freuen uns über möglichst viele Besucher*innen und laden Sie herzlich ein.

Nicht vergessen: Europa-Party am 8.6. 2024 ab 16 Uhr Platz vor dem Freizeitheim Gröbenzell



Wir freuen uns sehr, dass wir ein außergewöhnliches Event ankündigen dürfen.

Um unsere Bürger*innen, insbesondere die Jugendlichen, über die vielen Vorteile der europäischen Union zu informieren und um möglichst viele Leute von der immensen Wichtigkeit der bevorstehenden Europawahl zu überzeugen, haben sich vier Parteien zu einer gemeinsamen Aktion zusammen getan. Die Ortsverbände von CSU, von den Freien Wählern, und von der SPD feiern auf Initiative von Bündnis 90/die Grünen auf dem Forumsplatz vor der Wildmooshalle Gröbenzell eine Europaparty: am Samstag, 8.6.24 ab 16 Uhr. DJ CIS wird auflegen, damit es richtige Musik zur Party gibt. Alles weitere gibt es vor Ort zu entdecken. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Diese Wahl ist für junge Menschen etwas ganz Besonderes, da erstmals ab 16 Jahren gewählt werden darf. Wir wollen mit unserer Europaparty ein Zeichen für gemeinsame Werte und für ein demokratisches Europa setzen. Gleichzeitig können sich die Wähler*innen über die unterschiedlichen Lösungsansätze der obigen Parteien informieren, teilweise auch bei deren Jugendorganisationen. Über eine Berichterstattung in Ihrer Zeitung würden wir uns freuen.

Wichtig: die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

Stadtradeln ab 16.6. - macht doch mit, am besten im Team „Die Grünen Gröbenzell“

6.06.2024 – 06.07.2024 ist Stadtradeln 2024: Wir haben ein Team (DIE GRÜNEN). Meldet Euch an <https://www.stadtradeln.de/grobenzell>

Bayern

Die Chancen für Kinder, ein Gymnasium zu besuchen, hängen auch vom Bundesland ab, zeigt eine Studie. Warum Bayern dabei besonders schlecht wegkommt - und wo die Bildungsgerechtigkeit am höchsten ist [Link auf die SZ](#).

Deutschland

Solarpaket 1 beschlossen: ein großer Schritt für die Ampelregierung - der Staat räumt viele Hürden weg - Mehr Strom - weniger Bürokratie

Mit dem Solarpaket 1, das im April im Bundestag beschlossen wurde, ist ein großer Schritt für die Sonnenenergienutzung in Deutschland erfolgt. Die Ampelregierung hat dabei sehr konstruktiv zusammengearbeitet.

Im Wesentlichen geht es um folgende Punkte:

Balkonsolaranlagen: es darf mehr Leistung installiert werden (bis zu 2kW Modulleistung bzw 800 W Wechselrichterleistung), übergangsweise dürfen sich alte Stromzähler auch rückwärts drehen und gängige Schukostecker dürfen als Anschluß genutzt werden

Über das neue Instrument der "gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung" wird es deutlich einfacher, dass Mieter oder Miteigentümer eines Mehrparteienhauses Solarstrom vom eigenen Dach nutzen können.

Photovoltaik auf Äckern (Agri-PV) und auf Parkplatzflächen werden deutlich einfacher.

Einen Überblick über die Regelungen gibt der Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/solarpaket-photovoltaik-balkonkraftwerke-2213726>

Alle Details findet Ihr hier im Briefing unseres BMWK

Wie Sven Giegold, der Staatssekretär von Robert Habeck mitteilt, ist ein weiterer wichtiger Schritt gelungen: die Solarpflicht auf Gebäuden kommt:

Parallel dazu - und fast unbeachtet von der Öffentlichkeit - ist es uns auch noch gelungen, europaweit eine Solarpflicht auf Gebäuden zu verankern.

Dank der neuen EU-Gebäuderichtlinie müssen rechtsverbindlich in allen EU-Ländern große alte Gebäude mit Solaranlagen nachgerüstet werden. Bei neuen Gebäuden werden Solaranlagen genauso zu einem genehmigungsfähigen Gebäude gehören wie eine Toilette oder ein Abwasseranschluss. Im einzelnen gilt: Solaranlagen (wo immer wirtschaftlich) werden verbindlich:

- auf allen neuen öffentlichen Gebäuden und neuen Nichtwohngebäuden mit einer Nutzfläche über 250 m² ab 31.12.2026;
- auf allen bestehenden öffentlichen Gebäuden mit Nutzflächen von mehr als 2000 m² bis 31.12.2027, mehr als 750 m² bis 31.12.2028 und mehr als 250 m² bis 31.12.2030;
- auf allen bestehenden Nichtwohngebäuden mit einer Nutzfläche über 500 m², bei größerer Renovierung oder wenn Maßnahmen erfolgen, die einer Genehmigung bedürfen, ab 31.12.2027;
- auf allen neuen Wohngebäuden und allen neuen angrenzenden überdachten Parkplätze ab 31.12.2029

Frauen



Einige Monate nach die Konstitutionalisierung des Schwangerschaftsabbruchs in Frankreich, weitet sich der Kampf um das Recht auf und den Zugang zu Abtreibung auf

Frankreich, wendet sich der Kampf um das Recht auf und den Zugang zu Abtreibung auf ganz Europa aus. Denn überall, wo die extreme Rechte aufsteigt, sind die reproduktiven und sexuellen Rechte in Gefahr. Am 5. März starteten einige der größten europäischen feministischen Organisationen eine Bewegung mit dem erklärten Ziel, die Europäische Union aufzufordern, den freien und kostenlosen Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen in ganz Europa zu organisieren.

Diese Europäische Bürgerinitiative wird den Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen für alle Menschen in Europa ermöglichen. Denn obwohl die meisten europäischen Länder den Schwangerschaftsabbruch entkriminalisiert haben, haben viele ihn eingeschränkt, um den Zugang dazu unmöglich zu machen.

Hier ist eine Bestandsaufnahme des Rechts auf und des Zugangs zu Schwangerschaftsabbrüchen in Europa :

- In Österreich werden die Kosten vollständig von der Person getragen, die eine Abtreibung vornehmen lassen will. Sie liegen zwischen 300 und 1.000 Euro und unterliegen einer Mehrwertsteuer von 20 % ;
- In Malta nur erlaubt, wenn das Leben der Person, die das Kind austrägt, in Gefahr ist und der Fötus nicht lebensfähig ist ;
- In Italien innerhalb von 90 Tagen erlaubt, aber der Zugang ist sehr kompliziert, die Gewissensklausel wird je nach Region von 50 bis 97% der Ärzteschaft genutzt und seit kurzem können Anti-Abtreibungsverbände Abtreibungszentren betreten ;
- In Polen verboten, außer im Fall von Vergewaltigung, Inzest oder wenn das Leben der schwangeren Person in Gefahr ist. Was sie begründen muss ;
- In Ungarn innerhalb von 10 Wochen erlaubt, aber Personen, die abtreiben wollen, müssen die gesamten Kosten tragen, das Herz des Fötus abhören und sich einer psychologischen Beratung unterziehen ;
- In Spanien ist es innerhalb von 14 Wochen bedingungslos erlaubt, aber die meisten Ärzte im öffentlichen Krankenhaus sind Wehrdienstverweigerer aus Gewissensgründen. Für eine Abtreibung muss man sich in eine Privatklinik begeben und hohe Arztkosten bezahlen.

Um dies zu ändern, wurde die Europäische Bürgerinitiative eingereicht, in der die EU aufgefordert wird, sichere und zugängliche Abtreibungen für alle zu gewährleisten. Es wird gefordert, dass die EU eine Gesetzgebung verabschiedet, die einen finanziellen Mechanismus schafft, mit dem die Mitgliedstaaten, die sich freiwillig dieser Politik anschließen, eine sichere Abtreibungsbehandlung für all jene gewährleisten können, die keinen Zugang dazu haben. Eine Million Unterschriften muss man erreichen.

Wenn ihr die Bürgerinitiative unterschreiben wollt: <https://www.myvoice-mychoice.org/de>
zu nachsehen welche Organisation diese Bürgerinitiative unterstützen:
<https://www.myvoice-mychoice.org/de/our-movement>

Raus aus der Filterblase

Geschlechtsdysphorie: Jugendpsychiater kritisieren Leitlinienentwurf ([Deutsches Ärzteblatt](#)):

The Two-State Solution Is an Unjust, Impossible Fantasy ([New York Times](#)):

Ist Deutschlands Wirtschaft in Gefahr? ([zdf.de](#))

Gender Pay Gap: Will it take another 20 years for women to get another two-cent raise? ([New York Times](#)):

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Frédérique Baricault, Gabi Walter, Reinhard Jurk, Holger Schmidt-Endres und Walter Voit

Bündnis 90/Die GRÜNEN

OV Gröbenzell

info@gruene-groebenzell.de

www.gruene-groebenzell.de

Wenn du aus dem Verteiler des Newsletters ausgetragen werden willst, sende uns bitte eine Rückantwort auf diese Mail mit dem Betreff „bitte austragen“.

Unsere Datenschutzerklärung: <https://www.gruene-groebenzell.de/meta-navigation/top/datenschutz>